

Berlin: Quereinstieg mit E13 oder weniger?

Beitrag von „Arian“ vom 13. Juni 2019 18:36

Hallo,

ich bin neu hier und freue mich Gleichgesinnte zumindest online zu treffen.

Ich beginne ab 1.8. an einem Berliner Gymnasium mein Ref und zugleich meine Arbeit. Ich bin froh durch das CASTING gekommen zu sein, und dann auch noch in einem schönen Viertel arbeiten zu dürfen.

ABER: Erst heute kam die Infomail des Schulamts. Abgesehen von ca. 70 Seiten Dokumenten, wird man dazu aufgefordert sofort nach B zu kommen zur Vertragsunterzeichnung. Morgen früh erführe man wo/wann. Seit dem Casting sind 4 Wochen passiert. Alle Anrufe und Mails blieben erfolglos alias unkommentiert. Keine Nachfragen möglich. Ich habe eine kleine Familie und ziehe von einer anderen Stadt nach Berlin. Ich ging davon aus mit zwei anerkannten Fächern und einem Diplom bei E13 zu landen, heute erfuhr ich von einer Mitarbeiterin, die nicht sicher war weil sie nicht zur Personalstelle gehörte, dass wohl E12 zuträfe.

Weiß jemand was richtig ist?

Zwei anerkannte Fächer, Gymnasium. Wenn es wirklich E12 ist, habe ich ein Problem. Es war wirklich nirgends präzise diese Info zu entnehmen. In meinem alten Bundesland war E13, allerdings wollten wir einen Luftwechsel. E12 wäre zu wenig Geld, und ich überlege nun wirklich alles platzen zu lassen im letzten Moment. Die einzige Chance sehe ich, falls wirklich E12, dass ich Stufe 3 statt hier 2 reinrutsche, weil in Berlin auf dem Papier zumindest auch Honorarverträge in der Lehre angerechnet werden. Da ich 17 Monate als Lehrer arbeitete, fehlen mir nur 5 Monate, und ich habe jahrelang an der Uni gearbeitet.

Nun gut, als wäre es nicht schon schwer genug in Berlin eine Wohnung zu finden... 😞

Vielen Dank für Anregungen und klarstellungen!